

1. Mannschaft kämpft weiter um den Aufstiegsplatz

Im viertletzten Spiel der Saison traf die erste Mannschaft des HCPD auf die Gegner des HC Rümlang-Oberglatt. Eigentlich war nach dem Hinspiel klar, dass die Punkte aus der Heimrunde auch auf unser Konto gehen mussten. Die Tore fielen zunächst auf beiden Seiten. Die Schwächen der einen Mannschaft wurden von der anderen ausgenutzt und umgekehrt. Die Partie schien zunächst sehr ausgeglichen. Jedoch bereits in der ersten Hälfte schwanden die Kräfte bei HC Rümlang-Oberglatt und so kassiert man vermehrt Zeitstrafen, welche der heimischen Mannschaft eigentlich zu einer klaren Führung hätten verhelfen sollen. Doch leider entpuppte sich dieses Unterfangen als schwieriger. Zur Halbzeit führte der HCPD gar nur mit zwei Toren - 10:8. In der zweiten Halbzeit liessen die Spieler des HC Rümlang nicht lange auf sich warten. Es ging weiter mit Strafen, Strafen und noch mehr Strafen. Der Schiedsrichter ahndete jegliche Zusammenstössen zu Ungunsten unseres Gegners. Verzweiflung und Frust äusserte sich beim HC Rümlang-Oberglatt durch ihre unkontrollierte Spielweise. Nun endlich gelangen dem HCPD einige koordinierte Angriffe mit erfolgreichem Abschluss. Die Stimmung in der Halle erreichte erneut einen absoluten Rekordpegel. Bis zum Schluss der Partie drehte das Heimteam durch Konterläufe nochmals auf, sodass der Gegner bereits vor dem Spielende resignierte. Das Spiel wurde beim Stand 25:19 abgepfiffen.

Die 2. Herrenmannschaft empfing die Gäste des HC Wädenswil. Nach einer schon spannenden Hinrunde in Wädenswil, welche mit 16 zu 15 endete, gingen beide Mannschaften voller Elan und Tatendrang an die Sache. Die Torschüsse der heimischen Mannschaft wollten bis fast zur Verzweiflung nicht fruchten, obschon klare Torchancen bestanden. Diese Einladung auf der Gegenseite die Tore zu schießen, liess sich der Gegner nicht zweimal sagen. Einfache Schüsse aus neun Metern Distanz schienen teils für die Verteidigung unhaltbar. Nach 25 Minuten führten die Gegner bereits mit 6:11.

Die zweite Spielhälfte folgte dem Schema der ersten. Der Gegner konnte nur mit grösster Mühe und dann auch nur ansatzweise aus dem Gleichgewicht gebracht werden. Die Kräfte und Nerven reichten leider nicht, sodass nach 40 sich die Herren der zweiten Mannschaft nach geschlagen geben musste die Mannschaft in sich zusammenbrach. Nichts mehr gelang und die Nerven lagen nun definitiv blank. Nach einem dann noch folgenden, unglücklichen Platzverweis der Heimischen war die Partie gelaufen. Um noch grösseren Schaden zu verhindern, konzertierte man sich in den letzten Minuten auf die Abwehr. Die Partie endete dennoch mit einer enttäuschenden Niederlage von 10:22.

Knappe Niederlage der Damen

Die dritt platzierten Gegner des HC Horgen liefen ebenfalls in Dietlikon auf. Die Torschüsse beider Teams endeten anfänglich nur sehr selten mit Erfolg und aus den Angriffen wurde die Verteidigung beidseitig nur sporadisch gefordert. Nach 25 Minuten lagen die Gäste mit 4:7 vorn. Niemand weiss, was der Mannschaftsverantwortliche in der Pause verkündete, jedoch hat es zu

wesentlichem Ansporn im heimischen Team geführt. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einigen Glanzparaden des Torwart konnte der HCPD wieder bis auf ein Tor Rückstand verkürzen. Was dann folgte, sollte in der Tiefe des Marianengrabens eigentlich verborgen bleiben. Eine Minute vor Spielende winkte der Mannschaftsverantwortliche alle Spielerinnen mittels Time-Out zur Bank. Eine neue Strategie! Die Mitstreiterinnen stellten sich erneut auf Ihre Positionen. 59, 58, 57... ein unkonzentrierter Schuss - Ballverlust. Der HC Horgen war wieder im Ballbesitz und leitete zum Konter ein. Aber siehe da, auch den Gästen schien nichts mehr zugelingen. Nicht mal über der Mittellinie angekommen, ertönte der Schlusspfiff. Die Partie endete leider mit einer knappen Niederlage von 9:10.

Die nächste und letzte Heimrunde findet am 10. Februar ab 15.40 Uhr in der Sporthalle Hüenerweid statt. Im ersten Spiel stösst die 1. Herrenmannschaft auf die Gegner des HC Glarus. Im Anschluss spielen die Damen um ca. 17.00 Uhr gegen die SG Unterland 1.

Roman Varisco